

Das Politische Samstagsgebet...

...ENTSTAND ALS MÜNCHNER REAKTION AUF DEN
WELTWIRTSCHAFTSGIPFEL IM HERBST 1999.
ALLE ZWEI MONATE TREFFEN WIR UNS AN EINEM
SAMSTAG 18 UHR ZU EINEM BRISANTEN THEMA,
REIHUM IN VERSCHIEDENEN KIRCHEN
MÜNCHENS. MEIST GESTALTEN
VERTRETERINNEN EINER DER BÜRGERGRUPPEN
DEN INHALTLICHEN TEIL.
DAS POLITISCHE SAMSTAGSGEBET ERINNERT AN
DAS POLITISCHE NACHTGEBET VON DOROTHEE
SÖLLE, AN DIE CHRISTLICHE BASISBEWEGUNG
FÜR GERECHTIGKEIT, FRIEDEN UND
BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG, DEN
FEMINISTISCHEN AUFBRUCH UND DIE
WIEDERENTDECKUNG WEIBLICHER UND
PARTNERSCHAFTLICHER SPIRITUALITÄT DURCH
MÄNNER UND FRAUEN UND AN DIE
MONTAGSGEBETE, DIE IN DER DDR DIE
MENSCHEN FÜR EINE FRIEDLICHE REVOLUTION
VERSAMMELTEN.

DIE AUS FEIERN, MEDITATION UND GESANG
ERWACHSENDE KRAFT UNTERSTÜTZT UND
INSPIRIERT UNSER ERKENNEN UND HANDELN.

AN DER TRADITION GELEBTER RELIGION
ANKNÜPFEND, ENTSTEHT EIN WELTANSCHAULICH
OFFENES NEUES FORUM DES UMDENKENS UND
VORWÄRTSGEHENS.

WWW.POLITISCHES-SAMSTAGSGEBET.DE

„VOR UNSEREN AUGEN ENTSTEHEN HEUTE IM ZUGE VON
DEREGULIERUNG UND GLOBALISIERUNG DER WIRTSCHAFT
NEUE FORMEN DER SKLAVEREI. HEUTE SIND DIE
SCHLIMMSTEN VERLETZUNGEN DER MENSCHENRECHTE
DIE FOLGEN DER WELTWIRTSCHAFT. SCHRANKENLOSER
WELTHANDEL IST DER NEUE GÖTZE, DER UNS
BEHERRSCHT!“ Dorothee Sölle

V.I.S.D.P.: INGE AMMON, JÄGERSTR. 24, 82256 FFB
INGE@AMMON-FFB.DE TEL.08141/27947

**"Lebe einfach,
damit andere
einfach
überleben können."
Dorothy Day**

Beteiligte Gruppen:

Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in
der Ev.-luth. Kirche (afa) – ATD Vierte Welt,
Gruppe München -- Attac München -- Bayerischer
Flüchtlingsrat -- Bürger gegen Atomreaktor
Garching– Bund Naturschutz – Christen für
Gerechte Wirtschaftsordnung CGW – Deutsche
Friedensgesellschaft/ Vereinigte
Kriegsdienstgegnerinnen und Kriegsdienstgegner
– E.F. Schumacher Gesellschaft – Equilibrismus
e.V. – FIAN München -- Forum Ziviler
Friedensdienst – Franz-Moll-Stiftung für die
kommenden Generationen – Friedensinitiative
Christen in der Region München – Gen-ethisches
Netzwerk e.V. – GEW Gewerkschaft Erziehung
und Wissenschaft - Internationale Frauenliga für
Frieden und Freiheit -- Kein Patent auf Leben --
Münchner Flüchtlingsrat – Münchner
Friedensbündnis – Mütter gegen Atomkraft –
Nord-Süd Forum – Ökumenisches Netz Bayern –
Pax Christi München – Refugio München

Nächstes Politisches Samstagsgebet:

Thema: "Fließendes Geld".

Referent: Dr. Günter Emde

Samstag, 11.07.09. um 18,00 Uhr

Ort: ... wieder in der KHG,
Leopoldstr.11

Das politische Samstagsgebet

EUROPA UNSERER WAHL

Referenten

SEPP ROTTMAYR, PAX CHRISTI
JÜRGEN SCHULZ, NORD-SÜD-FORUM
MONIKA STEINHAUSER, MÜNCHNER FLÜCHTLINGSRAT

SAMSTAG, 16.MAI 18:00

**Kath. Hochschulgemeinde
Leopoldstr. 11; U3/U6
Giselastr.**

Danach: Zusammen bei "Brot und
Wein"



Europa unserer Wahl

Wir wünschen uns

- ein friedliches Europa
- ein offenes Europa
- ein menschliches Europa

Für ein friedliches Europa:

Wenn wir beten „dein Reich komme“, ersehnen wir das Reich Gottes. Dieses Reich ist ein friedliches, eines ohne Gewalt, das sich entfaltet durch die einzigen Hände, die Gott hat und mit seinem Geist erfüllen kann, durch die der Menschen.

Wenn die Welt die Einheit ersehnt und - eingebettet in diese Bewegung - Europa von einem Nebeneinander zu einem politischen Miteinander strebt, kann sich dies nicht auf Feindbilder und Weltmachtidentität gründen, denn diese schaffen militärische Gewaltpotentiale. Sie erzeugen zwar einen Waffenstillstand innerhalb Europas, gleichzeitig aber Abwehr und Krieg außerhalb.

Die Identität der Menschen Europas sollte sich, angesichts der langen und schmerzlichen Gewalttätigkeit seiner Völker, nunmehr auf die friedlichen, zivilen und sozialen Potentiale be- sinnen: denn sie sind die Zugkräfte zur Einheit der Welt.

In diesem Geist nehmen wir im politischen Samstagsgebet kritisch Stellung zum Vertrag von Lissabon und verlangen Korrekturen. Er betrifft uns alle und wird – einmal in Kraft getreten - für lange Zeit die politische Richtung Europas bestimmen.

Sepp Rottmayr

Für ein offenes Europa:

Ja, die Grenzen Europas sind offen!
Schlagbäume wurden abgeschafft, Menschen begegnen einander, Vertrauen kann

wachsen. Doch zugleich verwandelt sich der Kontinent in eine Festung gegen Menschen, die ihre Lebenschance suchen. Menschen, die vor Gewalt und Hunger fliehen. Die wissen, dass sie in ihrem Heimatland keine Zuflucht haben.

Europa rüstet gegen Flüchtlinge auf. Mit technischem Gerät werden sie aufgespürt. Flugzeuge und Schiffe unterstützen die Abwehr der Hilflosen. Das alles hat einen Namen:
FRONTEX, die Europäische Agentur zur Abwehr illegaler Migration.
Darüber soll gesprochen werden

Jürgen Schulz

Für ein menschliches Europa

Der Wegfall der Grenzen innerhalb Europas führte auch zur Notwendigkeit gemeinsamer Regelungen im Bereich Flucht und Asyl. Die „Dublin II“- Verordnung regelt die Zuständigkeit der Staaten für die Asylverfahren. Mehrere Richtlinien sollen für einheitliche Standards vom Anerkennungsverfahren über die Aufnahmebedingungen bis zur Abschiebehalt und „Rückführung“ sorgen.

Leider einigte man sich jeweils nur auf „Mindeststandards“ – die in der Umsetzung in die nationale Gesetzgebung dann gerne zu Regelstandards werden.

Trotz dieses „Wettlaufs der Schägigkeiten“ enthalten die Richtlinien manche Vorschriften, die auch für den Alltag der Flüchtlinge bei uns noch Verbesserungen versprechen.

Berichtet wird über die Lebensbedingungen von Flüchtlingen bei uns und über die Forderungen des Münchner Flüchtlingsrats.

Monika Steinhauser

Am 14., 15. und 16. Mai finden die 'European Days of Action!' des Europäischen Gewerkschaftsbunds statt mit der Überschrift: **Die Krise bekämpfen. Sozialpakt für Europa! Die Verursacher müssen zahlen.**

Am 16. Mai ist in Berlin die deutsche Großdemonstration, wozu viele aus München mit dem Zug hinfahren werden. Dort wird u. a. folgendes gefordert:

"Soziale Grundrechte müssen Vorrang haben und überall muss uneingeschränkt gelten: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit am gleichen Ort!"

